



## **EINLADUNG Digitales Zum Mittag**

### **Iran und die Weltgemeinschaft – Ein heißer Herbst?**

**Donnerstag 24. September 2020, 12.30 Uhr – 14 Uhr**

**Anmeldung Online:** <https://www.fes.de/lnk/iran2020>

Ob im Land selbst, am Persischen Golf oder bei den Vereinten Nationen in New York – der Konflikt um Iran kann jederzeit eskalieren. Standen vor knapp einem Jahr die gewaltsam niedergeschlagenen Proteste der Bevölkerung im Vordergrund, dominierten zu Beginn dieses Jahres gezielte Tötungen und Raketenbeschuss die regionale Szenerie. Und während die Corona-Pandemie weiterhin das Land im Griff hat, befördert Washington die Konfrontation über Waffenembargo und Sanktionen im UN-Sicherheitsrat. Bis zur US-Wahl im November ist nicht mit Entspannung zu rechnen. Wo verlaufen die Konfliktlinien in dieser Konfrontation? Was würde eine weitere Eskalation für die Weltordnung bedeuten? Und wie können sich Deutschland, Frankreich und Großbritannien als europäische Mächte konstruktiv einbringen?

Cornelius Adebahr ist Politikwissenschaftler und selbständiger Berater in Berlin, wo er unter anderem für die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik arbeitet. Von 2011 bis 2013 lebte er mit seiner Familie in Teheran, anschließend in Washington, DC. 2018 veröffentlichte er das Buch „Inside Iran. Alte Nation und neue Macht“ (Verlag J.H. W. Dietz)

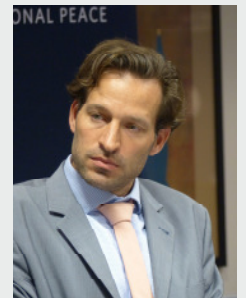
#### **PROGRAMM:**

##### **12.30 Uhr Begrüßung**

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

##### **12.40 Uhr Vortrag**

Cornelius Adebahr, politischer Analyst und Autor



#### **anschließend Fragen und Diskussion**

**Moderation:** Dr. Nils Schmid, außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

**Ende 14 Uhr**

#### **Teilnahme und Technik**

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

#### **Datenschutz**

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

#### **Veranstaltungsorganisation:**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: [susanne.ennulath@fes.de](mailto:susanne.ennulath@fes.de)

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711/ 248 394 - 40, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Veranstaltungs-Nr. 13263904